

Ressort: Politik

## Grüne fordern Debatte über Verteilung von EU-Kompetenzen

Berlin, 20.09.2014, 15:21 Uhr

**GDN** - Nach dem Referendum der Schotten über eine Loslösung von Großbritannien fordern die Grünen eine Debatte über die Kompetenzverteilung zwischen der EU-Kommission in Brüssel und den Mitgliedstaaten. "Wir Grünen waren schon immer ein Freund starker Kommunen und Regionen in einem zusammenwachsenden Europa. Daher ist auch eine unideologische Diskussion über die Verteilung von Kompetenzen zwischen Europa, Mitgliedsländern und Regionen sinnvoll", sagte der wirtschaftspolitische Sprecher der Grünen im EU-Parlament, Sven Giegold, dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Der Maßstab solle dabei ein handlungsfähigeres und demokratischeres Europa bei den großen Zukunftsfragen sein. Vor allem Kommunen und Regionen sollten, wo immer möglich, mehr Selbstbestimmungsrechte erhalten, betonte Giegold. "So sollte die EU aufhören, Kommunen kleinliche Vorschriften darüber zu machen, wie sie die öffentliche Daseinsvorsorge organisieren." Scharfe Kritik äußerte der Grünen-Politiker in diesem Zusammenhang am britischen Premier David Cameron. "Die rechtskonservative britische Regierung führt die Debatte um die Subsidiarität leider ideologiegetrieben", sagte Giegold. "Sie wehrt sich grundsätzlich gegen jedes Mehr an Europa, selbst dort, wo wir es dringend brauchen, zum Beispiel beim Klimaschutz oder der Bekämpfung des Steuereumpings." Gleichwohl hält Giegold nichts davon, Ländern Ratschläge zu erteilen, wie sie ihre föderalen Beziehungen organisieren sollen. "Gerade aus Deutschland haben solche Ratschläge etwas Groteskes, da wir wahrlich genug Probleme zwischen Kommunen, Ländern und Bund haben", sagte er. "Einmischung von außen ist nur dann angezeigt, wenn Minderheitenrechte missachtet werden."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41354/gruene-fordern-debatte-ueber-verteilung-von-eu-kompetenzen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619